

## Dezember

Nikolaus, Advent, Weihnachten und Silvester - Dezember ist ein Monat, in dem viele schöne Feiern und Feiertage zusammenkommen. Viele sagen, es sei der schönste Monat im ganzen Jahr.

## Advent

Advent ist die Zeit für das Leben im Miteinander. Die Familie sitzt beisammen im Gespräch. Advent gibt uns auch die Erfahrung warten zu können und etwas wachsen lassen. Adventsymbole sind Adventskranz mit den Kerzen und Adventskalender. Die Adventerfahrung mit dem Leben in Hoffnung bringt uns Geduld bei. Z.B. Tradition der Barbarazweige.



### Adventkranz

In der Adventzeit wurde an die Decke ein Adventkranz gehängt. In seiner üblichen Form hat er vier Kerzen, welche die vier Adventsontage bedeuten.

### Der Christstollen, Weihnachtsstollen

Typisch für die Adventzeit ist auch das Backen von Christstollen, die wohl älteste Weihnachtsbäckerei können wir in Kaufland einkaufen.



### Heiliger Nikolaus

Am Vorabend des hl. Nikolaus (6. Dezember) zog durch Gemeinde Nikolaus begleitet noch von Masken wie beim Fasching. Meistens kam der Nikolaus am Abend zu den Kindern nach Hause. Manchmal kam er allein, manchmal begleitet von einer gespenstischen Gestalt genannt „Zemba“ oder mit dem Krampus und zwei Engeln.

## Weihnachtssymbole

### Der Stern

Der Stern wurde zum Weihnachtssymbol, weil die Bibel erzählt, wie die "Weisen aus dem Morgenland" von einem Stern zum neugeborenen Jesus nach Betlehem geführt werden.

### Der Engel

In der Weihnachtserzählung der Bibel erscheint den Hirten auf den Feldern vor Betlehem ein Engel, der ihnen die Geburt Christi verkündet. Unser Wort „Engel“ kommt vom griechischen „Angelos“, was schlicht „Bote“ bedeutet. Engel, sehr oft als geflügelte Wesen dargestellt, sind in vielen Religionen Boten des Himmels.



### Das Christkind

Mit dem Christkind ist ursprünglich das Jesuskind selbst gemeint, dessen Geburt der zentrale Inhalt des christlichen Weihnachtsfestes ist. Vor allem in den katholischen Regionen bringt das Christkind den artigen Kindern Weihnachtsgeschenke.

## Der Weihnachtsmann



Der Weihnachtsmann kommt!

Schriftlich nachweisbar ist der „Weihnachtsmann“ erst seit 1820. Der englische und amerikanische Santa Claus erinnert noch an den Namen des Heiligen Nikolaus. Sein Rentierschlitten und sein Wohnsitz am Nordpol haben freilich mit dem südländischen Bischof nichts mehr zu tun. Die heute handelsübliche Form des rot-weiß gekleideten dicken Rauschebarts mit Zipfelmütze schuf 1931 der Zeichner Haddon Sundblom im Auftrag von Coca Cola. Rentier "Rudolph" wurde 1939 für ein Warenhaus in den USA

erfunden. Der Weihnachtsmann hat keine religiöse Bedeutung mehr und kann daher problemlos kommerziell eingesetzt werden.

## Der Christbaum, Weihnachtsbaum

Bildlich begegnen wir dem geschmückten Lichterbaum erstmals auf einem Kupferstich von Lucas Cranach d. Ä. aus dem Jahre 1509. Christbäume im Kreis der Familie sind für 1605 in Elsass nachgewiesen. Seit 1800 werden sie in vielen „gehobenen“ Familien im deutschen Sprachraum geschätzt, 1813 erstmals für Wien und Graz gemeldet.



## Die Weihnachtskrippe

Die Weihnachtskrippe ist eine Darstellung der Geburt Christi aus der Weihnachtsgeschichte mit dargestellten Szenen.